

N I E D E R S C H R I F T

über die 17. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Tag: 23. November 2012
Dauer: 19:40 Uhr bis 22:10 Uhr
Ort: Volkshalle im Stadtteil Watzenborn-Steinberg
Anwesend: **von der Stadtverordnetenversammlung:**

Stadtverordnetenvorsteher Jakob Ernst Kandel
StV Matthias Jung
StV Horst Schlesinger
StV Bodo Marsteller
StV Reiner Leidich
StV Jörg Buß
StV Ulrich Engel
StV Michael Wagner
StV Samun Bulut
StV Sonya Can
StV Gabriel Agirman
StV Michael Lemcke
StV Horst Biadala
StV Klaus-Dieter Gimbel
StV Dr. Ernst-Ulrich Huster
StV Hans Happel
StV Peter Alexander
StV Karl-Rainer Philipp
StV Wilken Gräf
StV Bernd Felde
StV Tobias Maschmann
StV Dominic Tamme
StV Horst-Erich Stumpf
StV Anja Schäfer
StV Ralf Ohmacht
StV Wolfgang Kroll
StV Jutta Boos
StV Theresa Hollerith
StV Ewald Seidler
StV Klaus Sommer
StV Andreas Schuch
StV Ulrich Sann

Entschuldigt: StV Hartmut Lutz
StV Michael Lemcke
StV Fabian Schäfer
StV Eckart Hafemann
StV Simone van Slobbe-Schneider

vom Magistrat:

Bürgermeister Karl-Heinz Schäfer
Erste Stadträtin Anja Sames-Postel
Stadtrat Dr. Michael Mautner
Stadträtin Kristiane Neuhoff
Stadtrat Nohman Nohman
Stadtrat Reinhard Peter
Stadtrat Arno Schäfer
Stadträtin Sabine Scheele-Brenne
Stadtrat Udo Schöffmann
Stadtrat Reimar Stenzel

Entschuldigt: Stadtrat Tobias Slenczek

von der Verwaltung:

Sebastian Stamer

Schriftführer: Carsten Nowak

TAGESORDNUNG:

- TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 12. Oktober 2012
- TOP 3 Vorlage des Entwurfes der Haushaltssatzung für das Hj. 2013
- TOP 4 1. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 38 „Schülerwiese“ im Stadtteil Watzenborn-Steinberg;
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
STV-DS-Nr. 11/153
- TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 02.08.2012 bzw. Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 03.10.2012 betr. Ausweisung von Caravan- bzw. Wohnmobilstellplätzen in Pohlheim
STV-DS-Nr. 11/137 u. 11/137a
- TOP 6 Ehrung von Mandatsträgern;
Ehrungen für langjährige parlamentarische Tätigkeiten
STV-DS-Nr. 11/148
- TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über die 6. Änderung der Hundesteuersatzung
STV-DS-Nr.11/147
- TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung des Sitzungsdienstprogramms „Session“
STV-DS-Nr. 11/157

- TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss des Vertrages über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben nach dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz
STV-DS-Nr. 11/154
- TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über Grundlagen für die zukünftige Zusammenarbeit zwischen dem Eigenbetrieb „Wasserwerke Pohlheim“ und dem Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke
STV-DS-Nr. 11/155
- TOP 11 Beratung und Beschlussfassung über den Städtebaulichen- und Erschliessungsvertrag „Langwiese“
(voraussichtlich nicht öffentlich)
STV-DS-Nr. 11/159
- TOP 12 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 12.10.2012 betr. Ausweisung eines Gebietes zum Schutz der Natur
STV-DS-Nr. 11/146
- TOP 13 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 11.11.2012 betr. Rabatt für Familien mit Kinder bei Bauplatzkauf
STV-DS-Nr. 11/158
- TOP 14 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW sowie dem Vertreter der FDP vom 13.11.2012 betr. Einrichtung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe Pohlheimer Ferienspiele
STV-DS-Nr. 11/160
- TOP 15 Mitteilungen
- TOP 16 Anfragen

TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Kandel eröffnet die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Stadtverordneten, die Magistratsmitglieder, die Zuhörer und die Presse.

Anschließend nimmt er die Gelegenheit wahr und gratuliert dem Stadtverordneten Michael Wagner sowie Schriftführer Carsten Nowak nachträglich zum Geburtstag.

Stadtverordnetenvorsteher Kandel teilt mit, dass der Ältestenrat zur zügigeren Abwicklung der Tagesordnung folgende Zuordnung festgelegt habe:

Teil A (Punkte ohne Aussprache): TOP 4, 5, 6, 8, 9, 10, 12, 13 und 14

Teil B (Punkte mit Aussprache): TOP 7 und 11.

StV Biadala beantragt, die Beratung und Beschlussfassung zu TOP 11 in nicht öffentlicher Sitzung durchzuführen.

StV Schlesinger meldet sich zu Wort und äußert folgendes:

„Herr Stadtverordnetenvorsteher, meine Damen und Herren,

Die Kollegen hatten eigentlich angekündigt, dass sie heute Abend eine Begründung abliefern würden, aber das ist nicht erforderlich. Wir kennen die Begründung. Sie wollen heute Abend einen Vertrag beschließen, der die Stadt nachteilig stellt, der nachteilig ist für die Bauwilligen, der nachteilig ist für die Alteigentümer und alleine dem Investor einen Vorteil bringt. Dazu brauchen sie den Schutz der Dunkelheit.“

Nach anschließender Diskussion lässt Stadtverordnetenvorsteher Kandel über den Antrag des StV Biadala wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
20 Ja-Stimmen (13 SPD, 3 Grüne, 4 FW)
9 Nein-Stimmen (9 CDU)
3 Enthaltungen (3 CDU)

TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 12. Oktober 2012

Gegen die Niederschrift vom 12. Oktober 2012 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als festgestellt.

TOP 3 Vorlage des Entwurfes der Haushaltssatzung für das Hj. 2013

Bürgermeister Schäfer legt der Stadtverordnetenversammlung den vom Magistrat festgestellten Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2013 vor. Er bittet um Beratung in den parlamentarischen Gremien, in den Ortsbeiräten und in den Fraktionen.

TOP 4 1. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 38 „Schülerwiese“ im Stadtteil Watzenborn-Steinberg; Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB STV-DS-Nr. 11/153

StV Biadala berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgende Beschlüsse:

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 „Schülerwiese“ im Stadtteil Watzenborn-Steinberg für den in der Übersichtskarte abgegrenzten Geltungsbereich.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen
31 Ja-Stimmen (11 CDU, 13 SPD, 3 Grüne, 4 FW)
1 Enthaltung (1 CDU)

2. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Verkaufsflächenerweiterung des im Plangebiet ansässigen Lebensmitteldiscounters auf 1.000 qm geschaffen werden. Zur Ausweisung gelangt ein Sondergebiet für den großflächigen Einzelhandel im Sinne § 11 Abs. 3 BauNVO.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen
31 Ja-Stimmen (11 CDU, 13 SPD, 3 Grüne, 4 FW)
1 Enthaltung (1 CDU)

3. Die Änderung des Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen
31 Ja-Stimmen (11 CDU, 13 SPD, 3 Grüne, 4 FW)
1 Enthaltung (1 CDU)

4. Die Beteiligungsverfahren nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB sind einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen
31 Ja-Stimmen (11 CDU, 13 SPD, 3 Grüne, 4 FW)
1 Enthaltung (1 CDU)

**TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 02.08.2012 bzw. Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 03.10.2012 betr. Ausweisung von Caravan- bzw. Wohnmobilstellplätzen in Pohlheim
STV-DS-Nr. 11/137 u. 11/137a**

StV Biadala berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

Der Fachausschuss empfehle der Stadtverordnetenversammlung, folgender Beschlussfassung unter Berücksichtigung der Protokollnotiz zuzustimmen:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Pohlheim wird beauftragt, in allen sechs Pohlheimer Stadtteilen jeweils drei geeignete Stellplätze für Wohnmobile/Wohnwagen auf öffentlichen Parkflächen durch Aufstellen entsprechender Schilder auszuweisen.

Zum Beispiel in Watzenborn-Steinberg am Hallenbad, in Hausen bei dem Bürgerhaus, in Gartenteich bei der Sport- und Kulturhalle, in Dorf-Güll bei der Klosterwaldhalle, in Grüningen am Sportplatz direkt am Radweg und in Holzheim auf dem Festplatz.

Bevor ein Ausweis der einzelnen Stellplätze erfolgt, sind dazu die Stellungnahmen der Ortsbeiräte einzuholen.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Protokollnotiz:

Zu einem späteren Zeitpunkt soll festgestellt werden, ob bei entsprechender Frequentierung der Stellplätze zumindest eine Ver- und Entsorgungseinrichtung an einer zentralen Stelle, beispielsweise an einer Kläranlage, einzurichten ist (an den einzelnen Stellplätzen ist dann auf diese zentrale Möglichkeit der Ver- und Entsorgung hinzuweisen). An allen endgültigen Standorten sind Müllbehälter zur Entsorgung von Hausmüll aufzustellen

TOP 6 Ehrung von Mandatsträgern; Ehrungen für langjährige parlamentarische Tätigkeiten STV-DS-Nr. 11/148

StV Gimbel und StV Biadala berichten aus den Sitzungen des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport sowie des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den vorgeschlagenen Ehrungen, wie in der Vorlage aufgeführt, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über die 6. Änderung der Hundesteuersatzung STV-DS-Nr.11/147

StV Biadala berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, in der neben dem Vorschlag des Magistrates zwei Alternativvorschläge zur Änderung der Hundesteuersatzung diskutiert worden seien.

StV Philipp beantragt, die 6. Änderung der Hundesteuersatzung gemäß der im HFA beratenen Alternative 1 zur Abstimmung zu stellen.

Stadtverordnetenvorsteher Kandel lässt über den Vorschlag des Magistrates wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
2 Ja-Stimmen (2 FW)
29 Nein-Stimmen (12 CDU, 13 SPD, 2 Grüne, 2 FW)
1 Enthaltung (1 Grüne)

Anschließend lässt Stadtverordnetenvorsteher Kandel über folgenden Antrag des StV Philipp abstimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der als Anlage 1 (Alternative 1) beigefügten 6. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Pohlheim zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
16 Ja-Stimmen (13 SPD, 3 Grüne)
14 Nein-Stimmen (12 CDU, 2 FW)
2 Enthaltungen (2 FW)

**TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung des Sitzungsdienstprogramms „Session“
STV-DS-Nr. 11/157**

StV Biadala berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
„Die Stadtverordnetenversammlung stellt 25.000 € für die Anschaffung und den Einsatz des Ratsinformationssystem der Firma SOMACOS mit den Modulen

- Session Sitzungsdienst
- Session Sitzungsgeld
- Session Listen
- Session Druckauftrag
- Session Net

bereit.

Für die Beauftragung der Probephase (Januar bis März 2013) werden bereits in 2012 3.700,- freigegeben.

Weitere Mittel werden freigegeben, sobald auf Empfehlung der interfraktionellen Arbeitsgruppe die Anschaffung des Programms vorzunehmen ist. Die Entscheidung hierüber hat bis Anfang Februar 2013 durch den Magistrat zu erfolgen.“

StV Sommer beantragt die Änderung des Wortlautes der Beschlussfassung wie folgt:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt 25.000 € für die Anschaffung und den Einsatz des Ratsinformationssystem der Firma SOMACOS mit den Modulen

- Session Sitzungsdienst
- Session Sitzungsgeld
- Session Listen
- Session Druckauftrag
- Session Net

bereit.

Für die Beauftragung der Probephase (Januar bis April 2013) werden bereits in 2012 3.700,- freigegeben.

Weitere Mittel werden freigegeben, sobald auf Empfehlung der interfraktionellen Arbeitsgruppe die Anschaffung des Programms vorzunehmen ist. Die Entscheidung hierüber hat bis Anfang März 2013 durch den Magistrat zu erfolgen.“

Über den Beschlussvorschlag in der geänderten Fassung wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss des Vertrages über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben nach dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz STV-DS-Nr. 11/154

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, zur Sicherung der kommunalen Pflichtaufgaben im Bereich des Brandschutzes dem Abschluss des „Vertrages über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben nach dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz“ mit Wirkung zum 01.01.2013 mit dem Landkreis Gießen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über Grundlagen für die zukünftige Zusammenarbeit zwischen dem Eigenbetrieb „Wasserwerke Pohlheim“ und dem Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke STV-DS-Nr. 11/155

StV Biadala berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Bürgermeister Schäfer berichtet aus der Sitzung der Betriebskommission. Diese habe neben der grundsätzlichen Beschlussfassung zusätzlich folgenden Beschluss gefasst:

„Der Magistrat wird beauftragt, gemäß der Alternative 1 einen Vertragsabschluss herbeizuführen.“

Bürgermeister Schäfer beantragt die Ergänzung des Wortlautes wie folgt:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der aus der Vorlage ersichtlichen Alternative 1 – Stärkung der Betriebs- und Geschäftsführung Wasser und Abwasser einschließlich gewerblicher Tätigkeit Wasserversorgung – zu und beauftragt den Magistrat, gemäß der Alternative 1 einen Vertragsabschluss herbeizuführen.“

Über den erweiterten Beschlussvorschlag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

TOP 12 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 12.10.2012 betr. Ausweisung eines Gebietes zum Schutz der Natur STV-DS-Nr. 11/146

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 12.10.2012 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, bei der nach §§ 2, 12 Abs. 2 Nr. 3 Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (HAGBNatSchG) zuständigen

Behörde des Landkreises Gießen (UNB) die Ausweisung des ehemaligen „Steinbruchs Nickel“ in Pohlheim-Holzheim nach §§ 200 ff des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) – hier einschlägig § 22 BNatSchG – als Geschützter Landschaftsbestandteil (GLB)“ zu beantragen.“

Nach Begründung des Antrages durch StV Seidler wird der Antrag in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt sowie in den Ortsbeirat Holzheim verwiesen.

TOP 13 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 11.11.2012 betr. Rabatt für Familien mit Kinder bei Bauplatzkauf STV-DS-Nr. 11/158

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der CDU-Fraktionen vom 11.11.2012 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Familien mit Kindern erhalten – wenn sie einen Bauplatz von der Stadt (oder von einem durch die Stadt beauftragten Erschließungs- und Vermarktungsträger) erwerben – eine Ermäßigung für maximal zwei Kinder bis zum 18. Lebensjahr von 5 Prozent vom Kaufpreis je Kind. Für Kinder, die innerhalb von 5 Jahren nach Abschluss des Kaufvertrages auf die Welt kommen, erstattet die Stadt grundsätzlich einen Betrag von 5 Prozent vom Kaufpreis je Kind zurück. Diese Rückerstattung ist ebenfalls auf maximal 2 Kinder begrenzt. Die Ermäßigung beim Bauplatzkauf sowie die Rückerstattung eines Teils des Kaufpreises können zusammen höchstens 10 Prozent vom Kaufpreis betragen.“

Nach Begründung des Antrages durch StV Buß wird der Antrag in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

TOP 14 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW sowie dem Vertreter der FDP vom 13.11.2012 betr. Einrichtung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe Pohlheimer Ferienspiele STV-DS-Nr. 11/160

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW sowie dem Vertreter der FDP vom 13.11.2012 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Einsetzung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe zur Erstellung eines Konzeptes zur Fortschreibung der Pohlheimer Ferienspiele.

Der Arbeitsgruppe sollen je eine Vertreterin/ein Vertreter der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen, dem Vertreter der FDP in der Stadtverordnetenversammlung sowie ein Magistratsmitglied angehören. Die Besetzung erfolgt im Benennungsverfahren.“

StV Philipp begründet den Antrag.

Stadtverordnetenvorsteher Kandel lässt über den Antrag wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Für die Arbeitsgruppe werden folgende Personen benannt:

StV Hartmut Lutz (CDU-Fraktion), StV Dr. Ernst-Ulrich Huster (SPD-Fraktion), StV Eckart Hafemann (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), StV Andreas Schuch (Fraktion FW), StV Fabian Schäfer (FDP) und Erste Stadträtin Anja Sames-Postel (Magistrat).

TOP 15 Mitteilungen

15.1 Mitteilung 1

Stadtverordnetenvorsteher Kandel teilt mit, dass nach Hinweisen und Änderungswünschen der Fraktionen die Terminplanung für 2013 nochmals überarbeitet werde.

15.2 Mitteilung 2

Stadtverordnetenvorsteher Kandel teilt mit, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung mit anschließender Jahresabschlussfeier am 14. Dezember 2012 in der Volkshalle Watzenborn-Steinberg stattfinde.

15.3 Mitteilung 3

Stadtverordnetenvorsteher Kandel informiert, dass in den nächsten Tagen für die geplante Parlamentsfahrt zwei Alternativtermine festgelegt würden und bittet die Fraktionen um Angabe der Zahl der Interessenten.

15.4 Mitteilung 4

Bürgermeister Schäfer teilt mit, dass die Eröffnung der 39. Kunstausstellung am Dienstag, 27. November 2012, 19:00 Uhr im Foyer des Rathauses stattfinde und lädt zum Besuch herzlich ein.

15.5 Mitteilung 5

Bürgermeister Schäfer informiert über die schriftliche Mitteilung der Deutschen Post, wonach die Post-Filiale im Stadtteil Hausen, Ernst-Steiner-Straße 8 mit Ablauf des 30.11.2012 geschlossen und zum 01.12.2012 eine neue Filiale in der Schulgasse 5, Stadtteil Hausen eröffnet werde.

15.6 Mitteilung 6

Bürgermeister Schäfer berichtet, dass die interkommunale Kooperation Region Gießen/Wetzlar zum Thema Immobilienbörse beendet sei. Der Verein „Giessener Land“ habe sich bereit erklärt, dieses Projekt bis 30.06.2013 weiterzuführen. Für die Kommunen entstünden keine Kosten.

15.7 Mitteilung 7

Bürgermeister Schäfer nimmt Bezug auf den Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 10.09.2012 betr. Berichtsantrag zur Betreuung von Kindern in den städtischen Pohlheimer Kindergärten, STV-DS-Nr. 11/045 und teilt mit, dass die Antworten zu dem Fragenkatalog als Anlage 2 der Niederschrift beigefügt würden und erklärt, dass damit der Antrag nach verwaltungsseitiger Auffassung Erledigung erfahren habe.

15.8 Mitteilung 8

Bürgermeister Schäfer nimmt Bezug auf den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17. Juni 2011 betr. Einrichtung eines Marktes; STV-DS-Nr. 11/029 und informiert über das Ergebnis der von der Verwaltung vorgenommenen Prüfung. Der Bericht werde der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt. Damit habe der Vorgang nach verwaltungsseitiger Auffassung Erledigung erfahren.

15.9 Mitteilung 9

Bürgermeister Schäfer nimmt Bezug auf den Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 14.11.2012 betr. Übertragung Pohlheimer Kindertagesstätten, STV-DS-Nr. 11/074 und berichtet, dass die Angelegenheit zunächst in den Fraktionen beraten werden sollte. Eine Rückmeldung erfolgte bisher nicht. Aufgrund eines Antrages der Fraktionen CDU, FW und FDP vom 11.10.2007 betr. Übernahme des Kindergartens Holzheim könne jedoch berichtet werden, dass die Verwaltung seinerzeit Angebote von verschiedenen freien Trägern eingeholt habe. Diese seien jedoch nicht weiter verfolgt worden, da eine Übernahme für die freien Träger nur ohne städtisches Personal in Frage gekommen wäre. Im übrigen sei Inhalt des seinerzeitigen Antrages die Erweiterung der Betreuungszeit auf ganztags gewesen. Der Bedarf an Ganztagsplätzen hätte damals in Holzheim nicht vorgelegen. Zudem habe sich der Antrag faktisch durch die Ausweitung der 14:00 Uhr- und Ganztagsbetreuung erledigt. Damit haben die Anträge vom 11.10.2007 und 14.11.2012 nach verwaltungsseitiger Auffassung Erledigung erfahren.

15.10 Mitteilung 10

Bürgermeister Schäfer nimmt Bezug auf den Antrag aller in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen vom 20.10.2011 betr. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung, STV-DS-Nr. 11/065 und teilt mit, dass für die südlichen Stadtteile über die OVAG-LED-Initiative die Umsetzung der Maßnahme bevorstehe. Für das Versorgungsgebiet Pohlheim-Nord habe der Magistrat entsprechende Aufträge für die Beschaffung und zum Austausch der Leuchten erteilt. Mit einem baldigen Austausch werde gerechnet. Damit habe der Antrag nach verwaltungsseitiger Auffassung Erledigung erfahren.

15.11 Mitteilung 11

Bürgermeister Schäfer nimmt Bezug auf die Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vom 27.04.2012 betr. Präsentation der Wanderausstellung Kindertagesbetreuung, STV-DS-Nr. 11/107 und teilt, dass die Auftaktveranstaltung zu

der 14 Tage dauernden Wanderausstellung am 5. Dezember 2012 im Foyer der Volkshalle stattfindet.

Damit habe der Antrag vom 11. April 2012 Erledigung erfahren.

15.12 Mitteilung 12

Bürgermeister Schäfer nimmt Bezug auf die Beschlussfassungen der Stadtverordnetenversammlung zum Thema Energiewende, verweist auf die sukzessiven Berichterstattungen in den Gremien und berichtet über den aktuellen Sachstand. Derzeit werde die Beteiligung an der Lumdatal-GmbH im Bereich Windenergie geprüft. Darüber hinaus gebe es strategische Überlegungen zum Bau einer Windkraftanlage in der Gemarkung Fernwald, angrenzend an die Gemarkung Lich. Hier besitze die Stadt Pohlheim eine Exklave. Derzeit werde die Wirtschaftlichkeit geprüft. Bürgermeister Schäfer werde die Stadtverordnetenversammlung in dieser breit gefächerten Thematik auf dem Laufenden halten.

TOP 16 Anfragen

16.1 Anfrage 1

Auf Nachfrage des StV Sommer, warum die Termine des Pohlheimer Adventsfensters nicht auf dem Terminkalender der Homepage der Stadt Pohlheim veröffentlicht seien, teilt Stadtverordnetenvorsteher Kandel mit, dass es sich um eine von dem Gesangsverein Germania Watzenborn-Steinberg organisierte Veranstaltungsreihe handle.

16.2 Anfrage 2

Nach Hinweis des StV Sommer, dass im Bereich der Straße „In der Wann“ in Höhe des Anwesens Nr. 8 die Asphaltdecke beschädigt sei und vor Wintereinbruch noch repariert werden sollte, verweist Bürgermeister Schäfer auf die Vielzahl von Ausbesserungsarbeiten. Die registrierten und gemeldeten Schäden könnten nur sukzessive beseitigt werden.

Gleichwohl werde er die Verwaltung auf die angesprochene Örtlichkeit hinweisen.

16.3 Anfrage 3

Bürgermeister Schäfer erteilt auf Nachfrage des StV Seidler über den Sachstand zur Erstellung des Konzeptes zur Radwegebeschilderung einen Bericht.

StV Jung verlässt den Sitzungssaal.

Es erfolgt eine Sitzungspause von 21:00 Uhr bis 21:15 Uhr.

Danach wird Nicht-Öffentlichkeit hergestellt und die Sitzung wie folgt fortgesetzt:

StV Sommer nimmt die Äußerungen des StV Schlesinger unter TOP 1 zum Anlass und bittet, diese zu Protokoll zu nehmen, sofern dieser seine Äußerungen nicht zurücknehme.

StV Schlesinger entgegnet, dass er in der Sache nichts zurückzunehmen habe. Seine Äußerungen hätten nicht das Ziel gehabt, Personen zu beleidigen. Er habe aufgrund der Diskussion im Haupt- und Finanzausschuss StV Biadala persönlich angesprochen.

StV Biadala erklärt, dass er in diesem Falle die Aufnahme des Wortbeitrages in das Protokoll verlange, um ggf. juristische Schritte einzuleiten.

Der Wortbeitrag ist unter TOP 1 aufgeführt.

Stadtverordnetenvorsteher Kandel ruft folgenden Punkt zur Beratung und Beschlussfassung auf:

**TOP 11 Beratung und Beschlussfassung über den Städtebaulichen- und Erschließungsvertrag „Langwiese“
STV-DS-Nr. 11/159**

Bürgermeister Schäfer nimmt Bezug auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und teilt mit, dass die dort geäußerten Anregungen zur redaktionellen Änderung des Wortlautes geführt habe und trägt diese vor.

StV Biadala berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Zu ändern sei zusätzlich unter § 1, dritter Spiegelstrich die Einheit „50 MB/sec.“ in „50 Mbit/sec.“

StV Philipp beantragt, § 14 Nr. 4 ersatzlos zu streichen sowie die Aufnahme folgender Protokollnotiz:

„Sollte der in § 14 Abs. 3 des Vertrages aufgeführte Verkaufsrahmen für den Baugrund hinsichtlich der für die Nahversorgung vorgesehenen 3.500 m² verlassen werden, bedarf es einer gesonderten Vereinbarung im Benehmen mit dem Haupt- und Finanzausschuss.“

Seitens der CDU-Fraktion beantragt StV Leidich folgende Änderungen/Ergänzungen des Vertrages:

- „1. In § 14 Nr. 2 wird der Satz 2 gestrichen.
2. § 14 Nr. 4 wird ersatzlos gestrichen und die bisherige Nr. 5 wird zu Nr. 4
3. § 14 erhält folgende neue Nr. 5:
Die für die Einrichtung einer Nahversorgung bereitzuhaltenden Flächen (ca. 3.500 m²) werden durch die Stadt für 50 €/m² vom Erschließungsträger erworben. Der Kaufpreis ist mit den zu zahlenden Ablösebeträgen gemäß § 15 zu verrechnen. Sofern die Stadt für diese Fläche innerhalb von drei Jahren seit Vertragsabschluss keinen Ladenbetreiber gewinnen kann, steht die Fläche für eine Wohnbebauung zur Verfügung. Die Vermarktung erfolgt in diesem Fall durch die Stadt als Eigentümer der Flächen. Ggf. erforderliche Änderungen des Bebauungsplanes gehen zu Lasten der Stadt.
4. In § 15 wird der zweite Spiegelstrich ersatzlos gestrichen.“

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 21:50 Uhr bis 22:00 Uhr.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung und anschließender Diskussion lässt Stadtverordnetenvorsteher Kandel über die Änderungsträge wie folgt abstimmen:

1. Ersatzlose Streichung des § 14 Nr. 4

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

2. In § 14 Nr. 2 wird der Satz 2 gestrichen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
11 Ja-Stimmen (11 CDU)
20 Nein-Stimmen (13 SPD, 3 Grüne, 4 FW)

3. § 14 erhält folgende neue Nr. 5:
Die für die Einrichtung einer Nahversorgung bereitzuhaltenden Flächen (ca. 3.500 m²) werden durch die Stadt für 50 €/m² vom Erschließungsträger erworben. Der Kaufpreis ist mit den zu zahlenden Ablösebeträgen gemäß § 15 zu verrechnen. Sofern die Stadt für diese Fläche innerhalb von drei Jahren seit Vertragsabschluss keinen Ladenbetreiber gewinnen kann, steht die Fläche für eine Wohnbebauung zur Verfügung. Die Vermarktung erfolgt in diesem Fall durch die Stadt als Eigentümer der Flächen. Ggf. erforderliche Änderungen des Bebauungsplanes gehen zu Lasten der Stadt.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
11 Ja-Stimmen (11 CDU)
20 Nein-Stimmen (13 SPD, 3 Grüne, 4 FW)

4. In § 15 wird der zweite Spiegelstrich ersatzlos gestrichen.“

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
11 Ja-Stimmen (11 CDU)
20 Nein-Stimmen (13 SPD, 3 Grüne, 4 FW)

Stadtverordnetenvorsteher Kandel lässt über die Aufnahme der Protokollnotiz wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
20 Ja-Stimmen (13 SPD, 3 Grüne, 4 FW)
11 Nein-Stimmen (11 CDU)

Protokollnotiz:

Sollte der in § 14 Abs. 3 des Vertrages aufgeführte Verkaufsrahmen für den Baugrund hinsichtlich der für die Nahversorgung vorgesehenen 3.500 m² verlassen werden, bedarf es einer gesonderten Vereinbarung im Benehmen mit dem Haupt- und Finanzausschuss.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt unter Berücksichtigung der vorgenommenen Änderungen/Ergänzungen, dem Abschluss des als Anlage 4 zur Niederschrift beigefügten Städtebaulichen- und Erschließungsvertrags „Langwiese“ zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
20 Ja-Stimmen (13 SPD, 3 Grüne, 4 FW)
11 Nein-Stimmen (11 CDU)

Mit Hinweis auf die Geschäftsordnung lässt Stadtverordnetenvorsteher Kandel einen nach der abschließenden Beschlussfassung eingebrachten Antrag des StV Leidich nicht mehr zu.

Der Vorsitzende



Kandel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Schriftführer



Nowak

Anlagen

Ausschnitte angefertigt am:
Kopiert und verteilt am:
Festgestellt am: